

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei dem folgenden Spezialist:

dem Vice-Präsidenten:

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

Ernst Lehmann

*Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom*

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Biederli für Freud und Leid*

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Jmboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91

FC LÄNGGASSE

Redaktion: Werner Graf, Stationsweg 4, 3145 Niederscherli. Tel. 84 11 28

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Dudli Victor, Fellenbergstrasse 15
Tel. 23 90 19

Kassiererin: Niederhäuser Hedy
Gesellschaftsstr. 89 Tel. G. 42 44 52

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylersstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Spielkommission

Spiko-Präsident:
Flühmann Hans, Muristrasse 9, Bern
Tel. 44 56 36

Spiko-Sekretär: Kehl Willi, Hessstrasse 42
Liebefeld, Tel. 53 17 85

Trainer: Heiniger Hansruedi, Seftigenstr. 30
Tel. P. 45 88 32 G. 25 34 22

Junioren-Obmann: Welleb Hans
Tel. G. 55 42 32

Offizielle Adresse: F C Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

LOTTO

Das bestbekannte Gross-Lotto des FC Länggasse findet statt am

1./2. November 1969

in unserm Klublokal, dem

Restaurant Schweizerbund

Es erwarten Euch viele Ueberraschungen ...

Gerne erwarten wir Euch mit Freunden und Bekannten am 1. November 1969 um 15 Uhr zum ersten Gang.

Den üblichen Grossaufmarsch erwartet der Vorstand des FCL.

P.S. Im Innern des Clubheftes finden Sie einen Gutschein, der Sie zum Bezug von zwei Gratiskarten berechtigt.

Resultate

2. Liga:

FC Länggasse—FC Viktoria	0 : 0
Rapid Ostermundigen—FC Länggasse	3 : 2
FC Länggasse—FC Roggwil	2 : 2
FC Länggasse—FC Zähringia	1 : 3
FC Köniz—FC Länggasse	2 : 1

4. Liga:

FC Länggasse—Aurora	10 : 0
FC Länggasse—FC Belp	2 : 0
Piave—FC Länggasse	2 : 2
FC Länggasse—FC Bethlehem	8 : 0
FC Länggasse—Rot-Weiss	0 : 1

Kommentar

Der Besuch der Elf des FC Viktoria bedeutete für unsere Elf einen Prüfstein, bezeichnete man die Blauweissen doch als Aufstiegsaspiranten. Dies umso mehr weil sie im Cupwettbewerb u. a. auch eine Erstligamannschaft aus der Konkurrenz warfen. Dank einer guten Fleissleistung konnten wir aber unser drittes Unentschieden en Suite erkämpfen.

Am darauffolgenden Sonntag hatten wir auf dem neuen Ostermundigenplatz gegen die neuaufgestiegenen Burschen anzutreten. Dass wir es mit einer ausgeglichenen Equipe zu tun hatten, merkten wir erst nachdem wir schon zweimal kapituliert hatten. Trotz vielen guten Torchancen war es um uns geschehen. Ein dummes Foul erlaubte dem Gegner dank Penaltystor entscheidend auf 3 : 1 davonzuziehen, welches Resultat wir nur noch aufbessern konnten. Durch diese Niederlage fanden wir in der hintern Ranglistenhälfte Platz.

Roggwil hiess unser nächster Gegner. Hier schien es uns entschieden besser zu rollen. Bei Halbzeit lagen wir ja mit einer Zweitore Führung voran. Was niemand glaubte geschah aber dennoch. Hitzige, unberechtigte Krawallszenen während der Pause erlaubten es dem Trainer nicht unsere Elf zu beruhigen. Im Gegenteil: Die dadurch entstandene Ner-

Wer
inseriert in diesem Feld?

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

Die Rangliste sieht nach ungefähr einem Drittel der Saison folgendermassen aus:

1. Köniz	7	5	1	1	14 : 7	11
2. Zähringia	7	5	—	2	20 : 11	10
3. Lerchenfeld	6	4	1	1	13 : 10	9
4. Rapid Ostermundigen	6	3	1	2	10 : 12	7
5. Victoria	5	2	2	1	5 : 4	6
6. Young Boys II	6	3	—	3	10 : 8	6
7. Kirchberg	7	2	2	3	12 : 16	6
8. Aegerten-Br.	8	2	2	4	7 : 14	6
9. Sparta	7	1	3	3	13 : 11	5
10. Roggwil	7	1	2	4	12 : 16	4
11. Länggasse	8	—	4	4	11 : 17	4

In der Reservemannschaft gibt es doch einiges Besseres zu berichten. Nach fünf Spielen erkämpften sich die Reserven sieben Punkte, und haben so den Kontakt zur Spitze nicht verloren.

Verloren haben aber einige Spieler den Trainingswillen. Obschon noch einige im Militärdienst stecken, ist der Trainingsbesuch der Reservenspieler schlecht. Besucht vermehrt das Training; in entscheidenden Spielen wird es sich bezahlt machen.

Wussten Sie, dass

... unser Albert Nuspliger beim FC Thun, ausser dem Cupspiel gegen Sitten, alle Meisterschaftsspiele mit der ersten Mannschaft bestritten hat. Weiterhin viel Glück! Auch der jetzige Nationalmannschaftsspieler Balmer gelangte über Thun in die Nationalelf. Denk daran Albert!

... unser Lotto am 1./2. November 1969 im Restaurant Schweizerbund stattfindet?

... im Moment vier Torhüter zu unsern Aktivspieler gehören. Nebst dem Abgang des frühern Viertligatorhüters, haben sich neu drei Torhüter bei uns angemeldet. Könnte man alle miteinander einsetzen, hätte es Pino auch nicht mehr so schwer.

... unser Trainer, Hansruedi Heiniger bis heute am meisten Tore, nämlich sieben, geschossen hat? Eine wirkliche Verstärkung!

La Ticinese M. BOLLA

Mittelsstrasse 70 Telephon 23 28 40

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Seniorenecke

Unser Seniorenobmann Hermann Hofer ist krank. Es hat sich bald einmal herumgesprochen, dass es ihm nicht gut geht. Zur Behandlung begab er sich nach Montana. Der erhoffte Erfolg der langwierigen Kur ist aber nicht so eingetreten, wie es alle unserm Hermann gewünscht hätten.

In unserm Verein, speziell bei den Senioren, fehlt er uns sehr. Seine Aktivität für den Verein ist durch diese heimtückische Krankheit schwer eingeschränkt. Trotz allem interessiert er sich sehr über unser Geschehen und erteilt hie und da Ratschläge an Verantwortliche. Gerade deshalb haben wir Hermann anlässlich der letzten Hauptversammlung zum «Ehren-Seniorenobmann» gewählt. Es freut ihn nämlich besonders, uns gelegentlich zu beraten, und an den Geschicken der Senioren Anteil zu nehmen.

Wir wünschen Dir, Hermann, eine Verbesserung Deines Gesundheitszustandes und hoffen, bald wieder von Deiner tatkräftigen Mitarbeit profitieren zu können, und hoffen gerne, dass Dich Deine FCL-Freunde persönlich über die Geschehnisse im Verein orientieren.

W. G.

FCL-Familie

Kartengrüsse haben uns erreicht aus Florenz. Bimbo wünscht alles Gute. Nach dem jetzigen Abschneiden können wir es sicher gut gebrauchen. Die Familie des Vizepräsidenten und D. Eichenberger grüssen uns und Pino (ohne Fehler) aus Morcote.

Für alle Karten besten Dank.

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



BERNER+WANZENRIED

Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 233313

NOVELTY

Länggasstrasse 12

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

Anruf an alle FC Länggasse-Mitglieder

Gratis gibt es leider nichts. Auch die Mitgliedschaft in unserm Verein ist leider nicht gratis. Die Kassiererin bittet daher alle Mitglieder, wenn nicht schon erledigt, ihren finanziellen Pflichten nachzukommen. Darum: Zahlt den Mitgliederbeitrag inklusive Jubiläumsfranken. Die Kassiererin verdankt euch die Mühe bestens.

Die Kassiererin

Ein Stück Fussballgeschichte

Am 26. Oktober 1863 gründeten elf englische Fussballvereine die «Football Association» in der Freemasons Tavern in der Great Queen Street in London. An jenem Tage wurde das Muster des organisierten Fussballs im Inselreich geboren — ein Schnittmuster, das schliesslich zur internationalen Mode wurde. Zweifelsohne ist heute Fussball der universalste Sport, der viele Völker, Rassen und Glauben verbindet, in jedem Kontinent gespielt wird und weder die Beschränkungen des Eisernen noch des Bambusvorhanges kennt.

Selbst wenn es wahr ist, dass der Fussball heute in der westlichen Welt in seinem Zenith steht, so liegen seine Anfänge doch im Osten. Es gibt genügend Beweise dafür, dass eine Art von Fussball im vierten und dritten Jahrhundert vor Christi Geburt als Teil der militärischen Ausbildung in China existiert hat. In der Geschichte der Han Dynastie

Eptinger

Die herrlichen Durstlöscher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

(206 v. Chr. bis 25 n. Chr.) kommt die Bezeichnung «Tsu Chu» vor, die so übersetzt wird: Tsu-Ball mit den Füßen kicken; Chu = der Ball, aus Leder gefertigt und ausgestopft. Vor 14 Jahrhunderten hat gleichfalls ein ähnliches Spiel, Kemari genannt, in Japan existiert. Es wurde auf einer Fläche gespielt, die 14 Quadratmeter gross war. In der Nordwestecke stand ein Fichtenbaum, eine Weide im Südosten, ein Kirschbaum im Nordosten und ein Ahorn im Südwesten. Von diesen Punkten aus stiessen acht Spieler zeremoniell einen Ball zueinander. Hier also lagen die Saatkerne des Fussballs. Später kamen das griechische Episkyros und das römische Harpastum auf, das die Römer möglicherweise als Eroberer Britanniens ins Inselreich gebracht haben mögen.

Der Wuchs des Fussballsports ist phänomenal geworden. Wenn man nach dem Funken sucht, der diese Kettenreaktion in Gang setzte, so muss man ihn im Fussballpokal sehen, der 1871 gestiftet wurde. Dieses Ereignis wurde aber auch die Ursache des Berufsspielerturns, das die erste Krise im Fussball sah und die Geburt der englischen Fussball-Liga im Jahre 1888, die heute das Rückgrat des professionellen Fussballs bildet und jenes Geld hereinspielt, das den meisten Amateurvereinen das Leben erleichtert. Das goldene Zeitalter der Amateurvereine war zu Ende, als Vereine wie die «Wanderers» und «Old Etonnians» souverän regierten.

Im Rückblick muss man sich wirklich wundern, wie diese Weltbewegung ihre ungeheure, fast unermessliche soziale Bedeutung erlangt hat. Zum ersten Pokalfinal «strömten» etwa 2000 Zuschauer nach dem Kennington-Oval. Dort spannte man noch Seile um den Rasen, als Disraeli britischer Premierminister war, der Gentleman einen Zylinder trug, stolz der Backenbart wachsen liess und mit lässiger Geste die zweirädrige Droschke heranwinkte. Der Kennington-Oval wurde der Grossvater des modernen Wembleystadions, wo sich heute ein demokratischer Querschnitt von 100 000 Enthusiasten versammelt, darunter die Königin.

Von den Massenstadion Europas und Südamerikas sind es heute nur Flugstunden bis zu Erdflecken in Afrika und Asien, wo die gleichen Gläubigen des runden Balls barfuss unter tropischem Himmel spielen. Fussball ist zum Sport geworden, der keine Grenzen mehr auf diesem Erdball kennt. Worin liegt das Geheimnis dieses Spiels? Es ist stets ein Gruppenspiel gewesen und geblieben, das keinerlei kulturelle Veränderungen bei der Uebertragung von Volk zu Volk notwendig macht.

(Schluss folgt)

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggafstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

Immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHÄFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36



Nach dem Match ein herrliches

Schlossbräu Reichenbach

Im Stammlokal Rest. Schweizerbund

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Säle für Familienanlässe

Fam. René Eichenberger
 Länggasse 44
 Telefon 23 30 82